



Schwäbisch Gmünd, 04.12.2023  
Gemeinderatsdrucksache Nr. 219/2023

Vorlage an

**Stiftungsausschuss für die Hospitalstiftung zum Heiligen Geist Schwäbisch Gmünd**

zur Vorberatung  
- öffentlich -

**Gemeinderat**

zur Beschlussfassung  
- öffentlich -

**Feststellung der Jahresrechnung 2019 der Hospitalstiftung zum Heiligen Geist Schwäbisch Gmünd**

**Anlagen:**

Anlage 1: Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2019  
der Hospitalstiftung zum Heiligen Geist  
Schwäbisch Gmünd

Anlage 2: Schlussbericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2019  
Der Hospitalstiftung zum Heiligen Geist Schwäbisch Gmünd

**Beschlussantrag:**

Zur Feststellung der Jahresrechnung 2019 der Hospitalstiftung zum Heiligen Geist Schwäbisch Gmünd wird folgender Beschluss gefasst:

Die Jahresrechnung 2019 der Hospitalstiftung zum Heiligen Geist Schwäbisch Gmünd wird wie folgt dargestellt:



1. Ergebnis der Haushaltsrechnung für das Haushaltsjahr 2019 der Hospitalstiftung zum Heiligen Geist Schwäbisch Gmünd

**Ergebnisfeststellung für das Haushaltsjahr 2019**  
**der Hospitalstiftung zum Hl. Geist Schwäbisch Gmünd**  
**- Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung**

	<b>Verwaltungs- haushalt (VwH) €</b>	<b>Vermögens- haushalt (VmH) €</b>	<b>Gesamt- haushalt €</b>
1. Soll-Einnahmen	1.170.668,73	76.676,35	1.247.345,08
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
3. Zwischensumme	1.170.668,73	76.676,35	1.247.345,08
4. Ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
<b>5. Bereinigte Soll-Einnahmen</b>	<b>1.170.668,73</b>	<b>76.676,35</b>	<b>1.247.345,08</b>
6. Soll-Ausgaben	1.215.164,32	80.176,35	1.295.340,67
7. Neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
8. Zwischensumme	1.215.164,32	80.176,35	1.295.340,67
9. Ab: Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	44.495,59	3.500,00	47.995,59
<b>10. Bereinigte Soll-Ausgaben</b>	<b>1.170.668,73</b>	<b>76.676,35</b>	<b>1.247.345,08</b>
11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00
<i>Nachrichtlich</i>			
12. Abgänge an			
12.1. Haushaltseinnahmeresten	0,00	0,00	0,00
12.2. Haushaltsausgaberesten	19.538,70	1.556,35	21.095,05
13. Überschuss nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO	0,00	56.268,45	56.268,45
14. Fehlbetrag nach § 84 Abs. 2 GemO (vgl. § 23 Satz 2 GemHVO)	0,00	0,00	0,00



2. Vermögensrechnung 2019 der Hospitalstiftung zum Heiligen Geist  
Schwäbisch Gmünd

<b>Aktiva</b>	Anfangsbestand 01.01.2019 €	Endbestand 31.12.2019 €	<b>Passiva</b>	Anfangsbestand 01.01.2019 €	Endbestand 31.12.2019 €
<b>Anlagevermögen</b>			<b>Deckungskapital</b>		
<b>Sachanlagen</b>	<b>28.087.124,43</b>	<b>27.958.241,66</b>	<b>Objektbezogenes Deckungskapital</b>	<b>2.804.415,29</b>	<b>2.772.145,23</b>
darunter			(Zuweisungen und Zuschüsse)		
Kostenrechnende Einrichtungen					
-Grundstücke	177.920,24	168.649,28			
Kostenrechnende Einrichtungen					
-Bewegliche Sachen	12.682,07	17.636,67			
Verwaltungsvermögen					
-Grundstücke	27.607.974,07	27.483.558,87			
Verwaltungsvermögen					
-Bewegliche Sachen	289.178,05	288.396,84			
<b>Finanzanlagen</b>	<b>371.280,00</b>	<b>371.280,00</b>	<b>Kredite</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
(Geschäftsanteile VGW)					
			<b>Sonstiges Deckungskapi- tal</b>	<b>25.657.489,14</b>	<b>25.557.376,43</b>
<b>Abgrenzung zum Anlagevermögen</b>	<b>3.500,00</b>	<b>3.500,00</b>	<b>Abgrenzung zum Deckungskapital</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
(Haushaltsausgabereste VmH)			(Haushaltseinnahmereste)		
<b>Summe 1</b>	<b>28.461.904,43</b>	<b>28.329.521,66</b>	<b>Summe 1</b>	<b>28.461.904,43</b>	<b>28.329.521,66</b>
<b>Geldanlagen</b>			<b>Rücklagen / sonstige Geldvermögensbindun- gen</b>		
sonstige Geldanlagen	9.600,00	9.600,00	Allgemeine Rücklage	1.328.898,94	1.349.242,86
angelegtes Stiftungskapital	579.271,30	579.271,30	Sondervermögen in Geld	579.271,30	579.271,30
im Folgejahr wieder anzule- gendes Stiftungskapital		-8.259,41			
<b>Forderungen aus laufen- der Rechnung</b>			<b>Verpflichtungen aus laufender Rechnung</b>		
Kasseneinnahmereste	-422,05	50.446,01	Kassenausgabereste	40.487,16	7.286,03
			Kassenausgaberest		35.924,53
Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	Wohnungsnotfallhilfefonds		
<b>Kassenbestand</b>	<b>1.408.203,74</b>	<b>1.340.666,82</b>	Haushaltsausgabereste	47.995,59	0,00
<b>Summe 2</b>	<b>1.996.652,99</b>	<b>1.971.724,72</b>	<b>Summe 2</b>	<b>1.996.652,99</b>	<b>1.971.724,72</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>30.458.557,42</b>	<b>30.301.246,38</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>30.458.557,42</b>	<b>30.301.246,38</b>



### **Sachverhalt und Antragsbegründung:**

Nach § 95 Abs. 2 GemO stellt der Gemeinderat das Ergebnis der Jahresrechnungen nach Abschluss der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt fest.

In der Jahresrechnung ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen.

Die Jahresrechnung ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern.

Der Gemeinderat wurde mit Vorlage des Haushaltsplans 2021 über das vorläufige Rechnungsergebnis 2019 informiert.

In dem beiliegenden Rechenschaftsbericht – Anlage 1 – ist der Haushaltsvollzug der Hospitalstiftung im Jahr 2019 dargestellt. Es sind die wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung und die erheblichen Abweichungen von den Haushaltsansätzen erläutert.

### **Haushaltsrechnung Hospitalstiftung zum Heiligen Geist Schwäbisch Gmünd**

#### **Ergebnis 2019**

Das Volumen der Jahresrechnung 2019 hat sich gegenüber der Planung um 14.795,08 € erhöht. Im Haushaltsplan 2019 war eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 13.000 € geplant. Im Ergebnis können der Allgemeinen Rücklage 56.268,45 € zugeführt werden. Dies bedeutet eine Verbesserung in Höhe von 69.268,45 €.

#### **Verwaltungshaushalt 2019**

Der Vollzug des Verwaltungshaushalts hat sich positiv auf das Ergebnis ausgewirkt. Die Zuführungsrate zum Vermögenshaushalt beträgt im Ergebnis 56.440,10 €. Geplant war keine Zuführung.

Auf der Einnahmenseite tragen vor allem Mehreinnahmen (ohne kalkulatorische Einnahmen) in Höhe von 23.180,59 € zur Verbesserung des Ergebnisses bei. Diese basieren insbesondere auf höheren Einnahmen im Bereich der Zuweisungen und Zuschüsse. Diese Mehreinnahmen können den Einbruch bei den Holzerlösen, welcher das Ergebnis um 40.147,21 € verschlechtert hat, kompensieren. Die Entwicklung der Waldwirtschaft 2019 ist im Rechenschaftsbericht unter Ziffer 3.2.3 ausführlich erläutert.

Im Ergebnis schließt die Ausgabenseite mit Minderausgaben (ohne kalkulatorische Ausgaben und Zuführung) in Höhe von 33.479,51 € ab. Unter Einbeziehung der Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 56.440,10 € und den kalkulatorischen Kosten ergibt sich eine Minderausgabe in Höhe von 8.881,27 €.



Im Gesamtergebnis sind 220 € Differenz bei der Planung der Auflösung von Sonderposten zu berücksichtigen.

### **Vermögenshaushalt 2019**

Das Volumen des Vermögenshaushalts hat sich im Ergebnis gegenüber dem Haushaltsplan von 53.000 € um 23.676,35 € auf 76.676,35 € erhöht.

Das Ergebnis 2019 wird beeinflusst durch die Umstellung auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen (NKHR) zum 01.01.2020, da zum 31.12.2019 keine Haushaltsreste gebildet werden können. Nicht in Anspruch genommene Haushaltsausgabereste aus dem Vorjahr 2018 wurden im Vermögenshaushalt in Höhe von 19.538,70 € (Verwaltungshaushalt 1.556,35 €) ergebnisverbessernd aufgelöst.

Aus der Veräußerung von Grundstücken sind im Ergebnis 20.236,25 € eingegangen, dies sind 19.763,75 € weniger als geplant.

Durch das positive Ergebnis des Verwaltungshaushalts sowie durch die Auflösung der Haushaltsausgabereste im Vermögenshaushalt, konnten der Allgemeinen Rücklage 56.268,45 € zugeführt werden.

### **Schuldenstand 2019**

Die Hospitalstiftung zum Heiligen Geist ist seit 01.01.2017 schuldenfrei.

### **Rücklage 2019**

Der Rücklagenstand beträgt am 31.12.2019 1.349.242,86 €. Der Mindestbestand von 25.265,23 € ist eingehalten.

Im Ergebnis können der Allgemeinen Rücklage 56.268,45 € zugeführt werden. Geplant war eine Entnahme in Höhe von 13.000 €.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 wurde das „Guthaben“ des zweckgebundenen Wohnungsnotfallhilfefonds in Höhe von 35.924,53 € aus der Allgemeinen Rücklage entnommen und im Einzelplan 4 (Soziale Sicherung) als Kassenausgaberest eingebucht.

Per Saldo ergibt sich zum 31.12.2019 eine Erhöhung der Allgemeinen Rücklage um 20.343,92 € auf 1.349.242,86 €.

### **Vermögensrechnung 2019**



Die Vermögensrechnung umfasst das gesamte Anlagevermögen der Stiftung. Das Sachanlagevermögen hat sich im Wesentlichen durch die jährlichen Abschreibungen (AfA), durch Erwerb und Veräußerung von Vermögen verändert.

### **Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes**

Neben dem Rechenschaftsbericht ist in der Anlage 2 der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes beigelegt.

Die Prüfung der Jahresrechnung ist gem. § 110 GemO zwingend vorgesehen. Danach ist die Jahresrechnung daraufhin zu prüfen, ob

- bei den Einnahmen und Ausgaben und bei der Vermögensverwaltung nach dem Gesetz und den bestehenden Vorschriften verfahren worden ist,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- der Haushaltsplan eingehalten worden ist und
- das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind.

Aufgrund des Schlussberichts für die Hospitalstiftung zum Heiligen Geist Schwäbisch Gmünd ergibt sich für das Rechnungsprüfungsamt, aufgrund der durch die aus der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, kein Hinderungsgrund der einer Feststellung der Jahresrechnung entgegensteht.

**Der Gemeinderat wird gebeten, die vorgelegte Jahresrechnung 2019 der Hospitalstiftung zum Heiligen Geist Schwäbisch Gmünd festzustellen.**